

Herren Bezirksoberliga Gr. 1

TTC Ginsheim : TSV 1896 Gernsheim
Sonntag, 11.12.2022, 10:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Fight

Nach rund 4 Stunden hartem Kampf in der Herren Bezirksoberliga Gr. 1 entführten die Gäste des TSV 1896 Gernsheim in ihrem 9. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf beim TTC Ginsheim. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussspiel Stribny / Herbert. Nach dieser auch trotz Ersatzstellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TTC Ginsheim um die Nummer 1 Rolf Cezanne nun 7 Pluspunkte in der Tabelle.

Den Start machten die Doppel. Der Start in die Partie hätte für Cezanne / Nachtmann besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen May / Thierhoff noch mit 3:1 und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Fünf Sätze beharkten sich Baier / Nillius und Stribny / Herbert, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Nicht so gut lief es derweil für Vollbrecht / Frey beim 10:12, 7:11, 7:11 gegen Stübing / Leuthäusser. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Genügend spielerische Mittel hatte anschließend Rolf Cezanne indes letztlich an der Hand, um Ralf May zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das Einzel zwischen Stephan Nachtmann und Jochen Stribny, das vor der Begegnung als Sieg für die Gastmannschaft fest eingeplant werden konnte, endete indes mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Tim Stübing konnte Hilmar Baier anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte daraufhin Holger Vollbrecht letztlich parat, um Christian Herbert final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Hin und her schaukelte das Match zwischen Raphael Frey und Jan Leuthäusser, bevor das 2:3 feststand. Beim 3:0-Sieg gelang es Björn Nillius den Gastspieler Thorsten Thierhoff zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Zwischenzeitlich musste Rolf Cezanne zwar einen Satz abgeben, fuhr am Nachbartisch sein Spiel gegen Jochen Stribny aber trotzdem sicher mit 12:10, 14:16, 11:6, 11:7 ein. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Stephan Nachtmann besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Ralf May noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Hilmar Baier, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Christian Herbert verlor. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Einen Sieg fuhr dagegen Holger Vollbrecht beim 11:9, 11:7, 10:12, 11:9 gegen Tim Stübing ein. Zwischenzeitlich musste Raphael Frey zwar einen Satz weggeben, fuhr im Anschluss sein Spiel gegen Thorsten Thierhoff aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Mit 3:1 hatte Björn Nillius im Match gegen Jan Leuthäusser die Nase vorn. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten nachfolgend Cezanne / Nachtmann beim 2:3 gegen Stribny / Herbert. Das Spiel verloren

Cezanne / Nachtmann dennoch im 5. Satz. Das war nichts für schwache Nerven. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Stribrny / Herbert mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Ginsheim nun ein Punktekonto von 7:11 Punkten auf, während der TSV 1896 Gernsheim vor dem nächsten Spiel, das am 14.01.2023 gegen die TSK SW Rimbach ansteht, 9:9 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Ginsheim bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 21.01.2023 gegen den TSV 1896 Gernsheim.

Statistik:

TTC Ginsheim

Doppel: Cezanne / Nachtmann 1:1, Baier / Nillius 0:1, Vollbrecht / Frey 0:1

Einzel: R. Cezanne 2:0, S. Nachtmann 1:1, H. Baier 0:2, H. Vollbrecht 1:1, R. Frey 1:1, B. Nillius 2:0

TSV 1896 Gernsheim

Doppel: Stribrny / Herbert 2:0, May / Thierhoff 0:1, Stübing / Leuthäusser 1:0

Einzel: J. Stribrny 1:1, R. May 0:2, C. Herbert 2:0, T. Stübing 1:1, T. Thierhoff 0:2, J. Leuthäusser 1:1